

Leipziger Zukunftstag

Eine Einladung an die Multiplikatoren
der Stadtgesellschaft

22. April 2023 - Leipziger Markt und Passagen

Leipzig 2030:

klimaneutral

lebenswert

gesund

grün



Stadt Leipzig
Dezernat Umwelt, Klima,
Ordnung und Sport



LEIPZIG pflanzt



Leben
im Einklang
mit der
Natur e.V.



**EMPLOYEES
FOR FUTURE**
gemeinsam. nachhaltig. jetzt!



**omas
for future**



Leipziger Zukunftstag

WIR Leipziger fürs Klima

Konzeptpapier:

Der **Leipziger Zukunftstag** wendet sich gezielt an die Stadtgesellschaft außerhalb „der Klimablase“ und macht sie zu Mitgestaltern des Zukunftstages.

Der Leipziger Zukunftstag ist als dauerhaftes Veranstaltungsformat der jährliche Abschluss und Höhepunkt eines monatelangen Informations- und Aktivierungsprozesses, der über die Wirtschaft, Vereine, Schulen, Kultur die Bürger in allen Altersschichten erreicht und aktiv an dem Format beteiligt. Die gesamte Stadtgesellschaft ist **aktiver Gestalter der Veranstaltung, die im Herzen der Stadt – auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Passagen stattfindet als eine Mischung aus „Innovations-Ausstellung und Zukunftsparty“**.

Ziel:

Die gesamte Stadtgesellschaft als **eine Gemeinschaft** abbilden, in der jede*r in seinem/ihrer Bereich dazu beiträgt und darstellt, das und wie Leipzig 2030 (gemäß EKSP und den Erfolgsfaktoren) klimaneutral und smart ist.

Es wird gezeigt: So ist **Leipzig 2030** und damit die **Zukunft visualisiert!**

Wir feiern, dass eine gesündere und grünere, lebenswertere Zukunft in Leipzig vor uns liegt, wenn wir nun gemeinsam und zügig die Transformation einleiten.

Wir feiern die große Gemeinschaft derer, die durch ihr Verhalten ermöglicht, dass Leipzig 2030 klimaneutral werden kann.

Wir machen Mut und Lust auf Morgen: Der einzelne Bürger wird in seinem Lebensumfeld aktiviert.

Datum: Samstag, 22.4.2023, am internationalen Tag der Erde. Die „Innovations-Ausstellung“ in den Passagen beginnt schon am Freitag mit einem Workshop-Tag.

Veranstalter: Verein Leben im Einklang mit der Natur e. V. mit den Initiativen Omas for future, Leipzig pflanzt, Employees for future

Leipzig als vorbildliches Innovationszentrum

in Europa

Hintergrund:

Leipzig ist eine von 9 deutschen (und insgesamt 100 europäischen) Städten, die von der EU ausgewählt wurden, als Versuchs- und Innovationszentren Vorbild für alle anderen europäischen Städte zu werden. Ziel ist es, bis 2030 weitestgehend klimaneutral zu sein.

Im Mittelpunkt der EU-Mission stehen **die StadtbewohnerInnen als ProduzentInnen, VerbraucherInnen, politische AkteurInnen oder TouristInnen und ihrem enormen Einfluss auf Umwelt und Klima. Die Bürger der Stadt spielen dabei die aktive Rolle und erhalten neue Plattformen für ihr Handeln. Die Ideen der Bürgerbeteiligung umzusetzen ist Ziel der Mission.**

Zur Info: Bis zu 30% unseres CO2 lassen sich sofort – nur durch Verhaltensänderung, ohne Investitionen – einsparen.

Unser Ziel:

- Nutzen wir die Chance für die Stadt und die Wirtschaft: Leipzig kann Vorzeige-Großstadt in Europa werden!!
- Mit diesem Ziel über den Leipziger Zukunftstag die Transformations-Dynamik ankurbeln - 2023 erster Leipziger Zukunftstag - ab 2024 als Challenge mit Website mit Challenge und Gamification-Stil – ab 2025 andere Städte herausfordern
- Wirtschaft, Bildung, Vereine und Kultur „ins gemeinsame Boot“ holen und darüber Zugang zur Verhaltensänderung aller Stadtbewohner generieren



Wir alle gemeinsam!

Politik und Wirtschaft und Bürger:

Bürger:

Durch Klimabildung (u. a. Quiz) in Schulen, Vereinen, Begegnungszentren, Kulturträgern und soziokulturellen Einrichtungen etc. und durch Sammeln von Klimabändern* an eigenen Zukunftsbäumen**. Ferner gestalten Bürger-Gemeinschaften im Rahmen eines Schaufenster-Wettbewerbes ca. 30-40 Schaufenster oder Flächen in der Innenstadt mit dem Thema: „Wie will ich in Leipzig 2030 leben? Wie ist mein Leipzig 2030?“

Kleingartenvereine werden durch einen Dekorationswettbewerb der langen Tische (wir tafeln) in die Thematik und Mitgestaltung einbezogen werden.

Wirtschaft:

Unternehmen (Leipziger Gruppe, LWB, BMW und rd. 50-70 weitere Unternehmen etc. stellen im Rahmen einer themenbezogenen Innovationsausstellung niedrigschwellig, bildlich und informativ dar, in welchen und mit welchen Schritten sie bis 2030 (fast) klimaneutral werden in Produktion und auch Produkten!! Ergänzt wird dieser Bereich durch Kultur (wie z. B. Oper, Gewandhaus, Schauspiel), Zoo, Tourismusverband – etc. Ergänzt wird diese Innovationsausstellung am Freitag durch einen Workshoptag mit Wirtschaft, Politik und Bürgern, um sowohl Probleme bei der Umsetzung der notwendigen Transformation als auch Lösungsansätze gemeinsam zu erarbeiten.

Politik:

Stadtverwaltung: Was tun wir bis 2030? Wie sieht Leipzig 2030 aus? EKSP, INSEK, Masterplan grün transparent und visualisiert.

- *Ein Klimaband ist ein ca. 1 m langer schmaler Stoffrest: „Was ist mein Versprechen an die Erde? Was ändere ich in meinem Verhalten. Schreib es auf das Klimaband. Diese Bänder werden öffentlich aufgehängt am Zukunftsbaum (Mehr Infos zur Aktion Klimabänder: <https://www.youtube.com/watch?v=2bLDyXv6H4E>).
- ** Ein Zukunftsbaum ist ein mobiler selbstgebastelter freistehender ca. 2,50-3 m hoher „Baum“, an dem die Klimabänder hängen. (Anleitung zum Bau: <https://www.youtube.com/watch?v=U5qFgdsd1Rw>)

Wirkung:

Alle reden vom Wandel, von Katastrophen, von Veränderungen – doch wer formuliert die Zukunft in Worten und Bildern, wer zeigt, wie unsere Zukunft sein kann, wie sie durch uns heute lebenswert, gesund und grün gestaltet werden kann.

Wer zeigt das? Und wer nimmt dabei alle mit? Der Leipziger Zukunftstag!

Bürgerebene:

62 % der Bürger halten die Klimawende nur für möglich, wenn Politik und Wirtschaft handeln und vorangehen. „Sonst bringt auch die eigene Verhaltensänderung nichts“. Der Besucher des Zukunftstages erhält Informationen, wie auf allen! Ebenen und in allen! Bereichen der Stadtgesellschaft aktuell eine Transformation erfolgt. Anhand der vielen Klimabänder seiner Mitbürger und Beispiele der Unternehmen kann er auch sehen, wie groß die Gemeinschaft in der Stadtgesellschaft schon ist, die ihr Verhalten ändert. Zum Umbau gehören alle – mein Arbeitgeber – mein Händler – mein Nachbar – und ich.

Es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl – und auch eine Mitverantwortung: Nur gemeinsam können wir es schaffen.

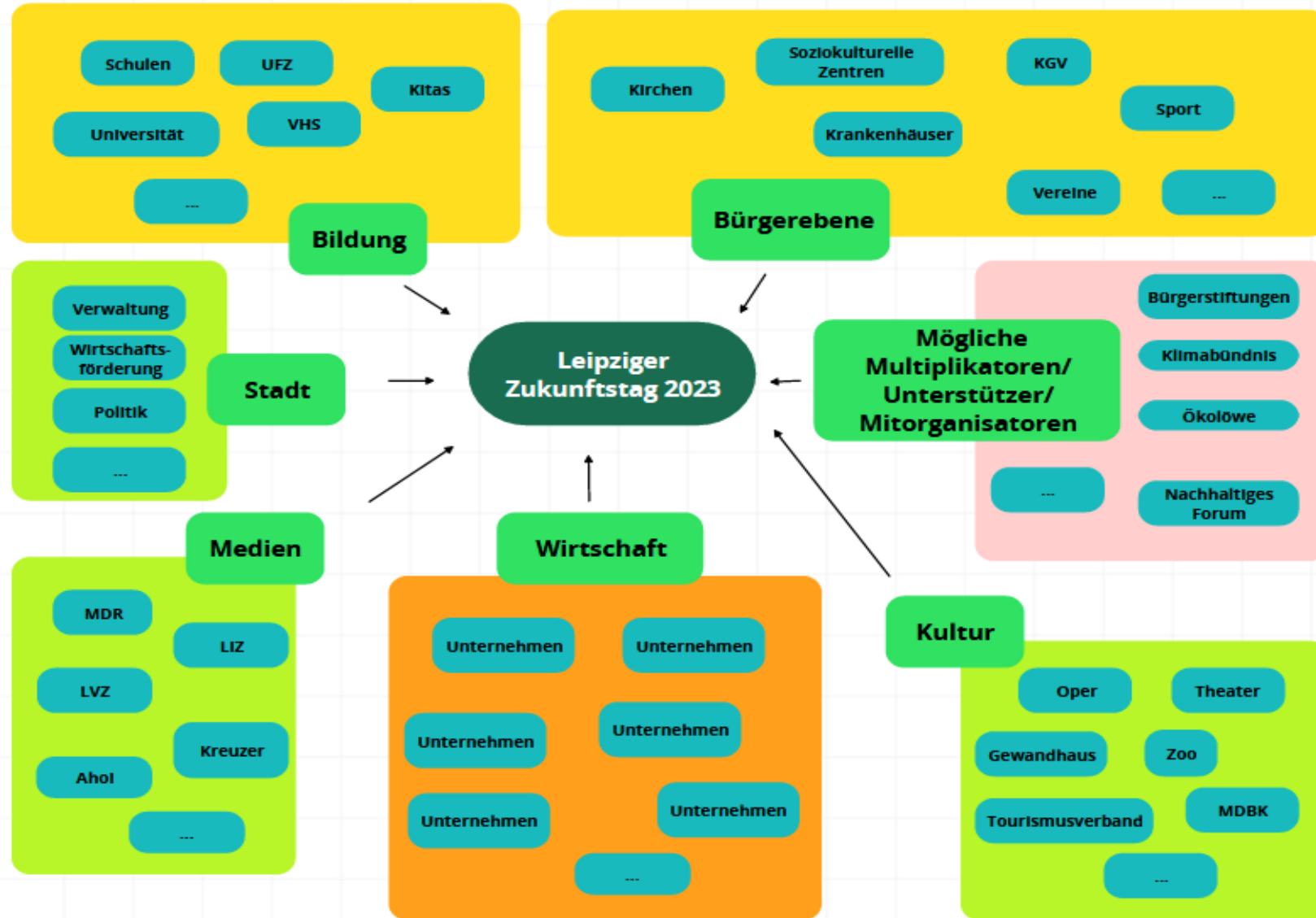
Gerade auch in Anbetracht des demografischen Wandels ist es sehr wichtig, die kommende Baby-Boomer-Rentengeneration in die Mitverantwortung für den gelingenden Umbau und Erhalt unserer Stadtgesellschaft einzubinden und in die Mitverantwortung zu nehmen.

Unternehmensebene:

Alle stehen vor der Herausforderung der zügigen Transformation, wenn sie zukunftsfähig sein wollen. Doch viele Unternehmen stehen vor vielen offenen Fragen, Finanzierungs- und Umsetzungsproblemen, resignieren zwischen Auflagen, Gesetzen und finanziellen Engpässen. Darum wird auf Bitten von Unternehmen als auch anderer Beteiligter am Freitag ein Workshoptag stattfinden, an dem die Unternehmen ihre Fragen und ihre operativen Umsetzungsprobleme direkt mit anderen Unternehmen, mit der Politik und auch mit beratenden Banken und Verbänden (SAB und Wirtschaftsförderung) lösungsorientiert erörtern und auch dauerhafte Vernetzung aufbauen können. Dieser Workshoptag wird ab Januar mit den teilnehmenden Unternehmen und Verbänden vorbereitet.

Wenn alle mit an einem Strang ziehen, dann liegt vor uns ein grüneres, gesünderes, lebenswerteres, klimaneutrales Leipzig. Das macht Lust auf Morgen und Mut. Es bündelt die Energien der Stadtgesellschaft in eine Richtung.

Die Einbindung der gesamten Stadtgesellschaft



* ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder dass die aufgeführten Institutionen Ihre Mitwirkung bereits zugesagt haben

1. Aktionsbereich Markt am 22.4.2022 ca. 12 Uhr bis 22 Uhr

Infobereich Leipzig 2030 auf großen Bannern:

So lebenswert ist Leipzig 2030 (Verkehr, Stadt der Begegnung, Konsum, Energie):

So grün leben wir in Leipzig 2030: niedrigschwellige Infotafeln mit Konzepten der Stadt

So gesund leben wir in Leipzig 2030: Infobereich zur gesunden Ernährung (planetary health), für uns und für die Erde

Aktionsbereich Ernährung 2030: Gemeinsam bewusst und gepflegt nachhaltig speisen an natürlich dekorierten langen Tafeln auf dem Marktplatz

Aktionsbereich Bühne: Feiern 2030:

Nachhaltig und CO₂-neutral, 60 qm Bühne, Leipziger Bands, Leipziger Chöre, Leichtigkeit und Tanz ...

Der gesamte Zukunftstag wird CO₂-kompensiert – geplant ist die Kompensation in Zusammenarbeit mit dem Zoo Leipzig über deren eigenes Projekt.

Die Bürger werden laufend über das Wesen und die Möglichkeit der Kompensation ihres Fußabdruckes von der Bühne aus aufgeklärt und zum Spenden aufgerufen. Die Spenden für die Kompensation sollen am Tag selbst eingesammelt werden.

Aktionsbereich Zukunftswald:

Monatelang wurden über 300 Schulen, Kitas, Soziokulturelle Zentren, Clubs, Vereine, Kirchen etc. informiert und aktiviert, Klimabänder* zu beschriften, „Klimabändersammelstellen“ aufzubauen, Bänder aufzuhängen.

Jede teilnehmende Institution/Gruppe/Klasse ist auf dem Marktplatz und in den eingebundenen Passagen mit einem „Zukunftsbaum“** vertreten, benannt nach ihr, an dem sie ihre gesammelten Klimabänder aufhängt bzw. an dem sie die Klimabänder in ihrer Gruppe/Institution schon gesammelt hat.

So sind die einzelnen Bürgergemeinschaften auf dem Zukunftstag mit ihrem Beitrag sichtbar, wie sie dazu beitragen, dass Leipzig 2030 klimaneutral wird. Aus vielen Zukunftsbäumen mit den Verhaltensänderungen der Bürger wird der Zukunftswald, durch den jede*r spazieren kann am Zukunftstag.

*Ein Klimaband ist ein ca. 1 m langer schmaler Stoffrest: „Was ist mein Versprechen an die Erde? Was ändere ich in meinem Verhalten. Schreib es auf das Klimaband. Diese Bänder werden öffentlich aufgehängt am Zukunftsbaum (Mehr Infos zur Aktion Klimabänder: <https://www.youtube.com/watch?v=2bLDyXv6H4E>).

** Ein Zukunftsbaum ist ein mobiler selbstgebastelter freistehender ca. 2,50-3 m hoher „Baum“, an dem die Klimabänder hängen. (Anleitung zum Bau: <https://www.youtube.com/watch?v=U5qFgdsd1Rw>)

2. Aktionsbereich Innovations-Ausstellung in den Leipziger Passagen

Die Leipziger Passagen rund um den Markt werden zu dem, was sie früher waren und wofür sie gebaut wurden: **Zentren mitten in der Stadt**, inmitten der Bevölkerung, in welchen sich Bürger und Unternehmen über **Fortschritte, Innovationen und die Zukunft informieren und austauschen können**.

In den Passagen stellen teilnehmende Unternehmen und Institutionen auf niedrigschwellig gestalteten Infowänden dar, wie sie in Schritten in den nächsten Jahren zunehmend klimaneutral und nachhaltig werden. Die Tafeln sollen zum Gespräch mit dem Bürger anregen, ihn informativ, bildhaft und motivierend abholen.

Themenschwerpunkte jeweils in den Innenhöfen oder leerstehenden Ladenflächen der Passagen:

- Energie/Wärme**, (klimaneutrale und nachhaltige Energiegewinnung in und rund um Leipzig und der Beitrag zu Leipzig 2030)
- Wohnen/Bauen** (klimaneutral wohnen, sanieren, auch Wohnformen der Zukunft, so stellt die LWB um),
- Mobilität** (ÖPNV, Auto, Teil-Auto, Rad, Alternativen)
- Gesundheit/Ernährung** (Leitungswasser, Planetary Health, nachhaltige Restaurants, Kantinen, KoLa
- Konsum** (Ökosiegel, Reparieren, Tauschen, Second Hand ..., Konzepte der Stadtreinigung.),
- Reisen/Veranstaltungen** (inkl. nachhaltig ausgerichtete Hotels in Leipzig sowie nachhaltige Urlaubsangebote im unmittelbaren Umfeld von Leipzig)
- Soziale Gerechtigkeit** (sozial gerechter Umbau, Gesamtwohlfkodex der Stadt Leipzig, Sparen durch klimabewusstes Verhalten)
- Information/Beratung**

Die einzelnen Informationsstände/-darstellungen der Beteiligten der Stadtgesellschaft werden so gestaltet sein, dass anschließend „das Leipzig der Zukunft“ als **Wanderausstellung** im Stadtbild präsent bleiben kann (Rathaus, Bahnhof, Höfe am Brühl, Gewandhaus, Passagen ... und vielleicht auch in andere Städte wandert ...).

Aktionsbereich Workshops am 21.4.2023

Die Vorbereitung des Workshoptages am 21.4.2023 erfolgt mit den teilnehmenden, auf die Zukunft ausgerichteten Unternehmen in einem kollaborativen Prozess ab Januar 2023. Zunächst werden am 26.1.2023 die Kommunikationsstrategie und bildhafte niedrigschwellige Umsetzung der jeweiligen Transformationsprozesse im Rahmen der Innovations- und Wanderausstellung abgestimmt. Im Anschluss werden die Problemstellungen, Herausforderungen etc. für die Workshops am 21.4.2023 gemeinsam erörtert und zugleich eine Vernetzung zur "Koalition der Zukunftsmotivierten" ermöglicht.

Ziel der verschiedenen Workshops am 21.4.2023 ist, reale Lösungsmöglichkeiten im Verbund mit den anderen Unternehmen als auch ggfs. der Politik für erkannte Probleme zu erarbeiten, Bürger, Wirtschaft und Politik im gemeinsamen Gespräch auf die Zukunft auszurichten, zu vernetzen, so dass sich final nicht nur die Unternehmen, sondern auch die zukunftsorientierten Bürger miteinander als Keimzelle positiver Zukunftsenergie verstehen, die sich auf die Stadtgesellschaft überträgt und auch in ihre Verbände und Gemeinschaften hineinwirkt.

Angestrebt ist auf Bürgerebene eine (schon im Vorfeld über die Aktion Schaufensterwettbewerb eingeleitete) **Experimentierkultur**, wie sie sich das Leben in Leipzig 2030 wünschen.

Finanzierung:

Angefragt ist die Unterstützung der Amtes für Wirtschaftsförderung, ferner Spenden, Sponsoren sowie eine Standgebühr der an der Innovations- und Wanderausstellung teilnehmenden Unternehmen – **Kosten für die vielfältigen Leistungen für Unternehmen: 1.000 Euro netto.**

Extras:

Wettbewerbe und Preise:

- Schaufensterwettbewerb Leipzig 2030 (LVZ-Leserwettbewerb geplant und angefragt)
- Tischkultur: nachhaltige natürliche Tischdekoration auf allen langen „Tafeln“ auf dem Markt durch die Kleingartenvereine: Wettbewerb
- ZukunftsRallye, die durch die Innovationsmesse führt, mit tollen Hauptgewinnen

KOMM mit nach MORGEN

Gemeinsam mit allen Akteuren der Wirtschaft (evtl. auch der Stadt) wird das **A6-Heft**: „KOMM mit nach Morgen“ herausgebracht. Vorn mit einem individuellen CO2-Sparbuch – auf den Folgeseiten Informationen der teilnehmenden Unternehmen, wie sie zur Klimaneutralität, zu Artenschutz und Nachhaltigkeit in Leipzig beitragen (z. B. Bio-Leitungswasser der Stadtwerke) .

Es wird von allen Beteiligten verteilt an die eigenen Kunden bzw. ausgelegt und vom Verein KLANG über die vielen vorhandenen Auslagestellen in Leipzig verteilt.

Song zum Zukunftstag

Der Leipziger Frauenchor „Canta Animata“ wird eine Chorsatz-Version von Max Giesinger „Auf das was da noch kommt“ mit einem Zukunftsvideo unterlegen und auf der Bühne vorstellen.

Bühnenprogramm:

Angefragt die Prinzen mit ihrem Album: Krone der Schöpfung und geliebte Zukunft sowie weitere Leipziger Chöre, Gruppen und Akteure

Nachhaltiges Ziel:

Neben der Wanderausstellung aus der Innovationsmesse zur Leipziger Zukunft wird es ein „Experimentierkultur- und Informationszentrum Leipzig 2030“ mit eingebundenem Café dauerhaft an **zentraler Stelle** in einer der Passagen geben. Ein erstes Konzept dazu liegt seitens des Vereins vor. Die Zukunft unserer Stadt und die Chance, sie mitzugestalten, gehört mitten unter die Bürger.

Ihr Schritt: Melden Sie sich bei uns!

Interessiert? Das freut uns sehr!

Wir sind KLANG!

Der Verein Leben im Einklang mit der Natur e.V.

Als Trägerverein der in Leipzig bekannten Bewegungen *Omas for Future*, *Employees for Future*, *Leipzig pflanzt* und der Aktion *Klimabänder* starten wir mit dem *Leipziger Zukunftstag* eine weitere Initiative.

Finanziert wird der Zukunftstag aus Fördergeldern, Standgebühren, Spenden und Sponsoring.

Melden Sie sich gern bei:

Thomas Bünthen – Kommunikationsleiter Leipziger Zukunftstag 2023

thomas.buenten@leipziger-zukunftstag.de

Tel.: 0179 542 85 77

KLANG – Leben im Einklang mit der Natur e. V.

Henricistraße 7, 04177 Leipzig

Das **Klima für eine nachhaltige Transformation und echte Veränderung** war noch nie so gut wie jetzt!

Spendenkonto: IBAN: DE16 8309 4495 0003 4220 70, BIC: GENODEF1ETK, EthikBank eG

